

## Rheinische Nadelfabriken Akt.-Ges. in Aachen.

**Gegründet:** April 1898 m. Wirk. ab 1./7. 1897. Übernahmepreis M. 430 000. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900. Firma bis 1905 mit dem Zusatz vorm. H. F. Neuss.

**Zweck:** Übernahme u. Betrieb der bisher unter der Firma H. F. Neuss betrieb. Nadel-fabriken, Anfertigung u. Vertrieb von Masch., Maschinenteilen, Konstruktionen u. Stahlwaren aller Art, Herstellung von zur Nadelfabrikation dienenden Glasstäben. Fabriziert werden hauptsächlich Nähadeln, Nähmaschinennadeln, Steck-, Fantasie- und Sicherheitsnadeln, sowie Fahrradspeichen. 1898 Ankauf der Aachener Nadel- u. Fahrradspeichenfabrik Hch. Huhn & Co. für M. 300 000 neu ausgegebene Aktien (s. unten). Die mit grossen Verlusten verbunden gewesene Beteil. der Ges. bei der Motor-Fahrzeugfabrik „Falke“ in M.-Gladbach (s. Jahrg. 1902/1903), ist samt dem Patentkto ganz abgeschrieben. Die Betriebe in Aachen u. Eschweiler sind 1902/1903 in Aachen vereinigt worden. Auf einem 1904 gekauften Nachbargrundstück wurde ein Fabrikneubau errichtet. 1907 Ankauf des Geschäftes der Firma Neuss Gebrüder in Aachen, zu welchem Zwecke durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 19./1. 1907 das A.-K. der Ges. um M. 150 000 und die Oblig.-Schuld um M. 140 000 erhöht wurde. Die Firma Neuss Gebrüder wurde in eine Ges. m. b. H. umgewandelt, deren sämtl. Anteile von der Akt.-Ges. erworben wurden. Fabrik u. Maschinen der Firma Neuss Gebrüder wurden auf die Akt.-Ges. übertragen. Für die neue u. die ältere Anleihe wurde sodann eine gleichmäss. Hypoth., sowohl auf den bisherigen Grundbesitz der Akt.-Ges., als auch auf denjenigen der bisherigen Firma Neuss Gebrüder eingetragen. Die durch einen Brand zerstörte Fabrik in der Rütcherstrasse wurde wieder aufgebaut u. kam Ende 1908 in Betrieb.

**Kapital:** M. 500 000 in 350 abgest. u. in 150 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 430 000, erhöht lt. G.-V. v. 19./11. 1898 um M. 300 000 zwecks Ankauf der Firma Heinr. Huhn & Co. in Aachen (s. oben); weitere Erhöhung um M. 270 000 (auf M. 1 000 000) lt. G.-V. v. 23./9. 1899, begeben zu 102 $\frac{1}{2}$ %. Die G.-V. v. 30./10. 1901 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 500 000) durch Zus.legung der Aktien 2:1 behufs Beseit. der Unterbilanz u. Vornahme von Abschreib. Die G.-V. v. 28./10. 1905 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. um M. 50 000 auf M. 450 000 durch Einziehung von 50 Aktien, welche von einigen Grossaktionären der Ges. zwecks Tilg. der Forder. aus einer früheren Beteil. bei G. Helmcke in Wien u. Cöln und Vornahme ausserord. Abschreib. zur Verfüg. gestellt wurden. Die ausserord. G.-V. v. 19./1. 1907 beschloss Erhöhung um M. 150 000 (auf M. 600 000) in 150 Aktien zu pari. Die G.-V. v. 5./9. 1908 beschloss den Verkauf der Maschinennadel-Abteil. an die Firma Heinr. Huhn & Co. G. m. b. H. in Aachen, welche als Kaufpreis 100 Aktien der Ges. in Zahlung gab, die eingezogen wurden; A.-K. somit nun noch M. 500 000.

**Anleihen:** I. M. 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. à M. 1000. Ende Juni 1913 noch in Umlauf M. 97 000. II. M. 140 000 in Oblig. von 1907 à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., ev. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 750 pro Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstück 109 741, Gebäude 248 000, Immobil. 104 000, Glasofen 1, Zementierofen 500, Masch. u. Geräte 220 000, Mobil. 1, Utensil. 1500, Vorrat an Waren 108 295, Material. 104 993, Kassa 1312, Wechsel 3147, Debit. 154 060, Beteilig. 36 000. — Passiva: A.-K. 500 000, Oblig. 237 000, R.-F. 9000, Kredit. 320 953, Reingewinn 24 598. Sa. M. 1 091 552.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 20 492, Provis. 7915, Zs. 27 769, Reise-spesen 5383, Saläre 34 896, Masch.- u. Geräte-Reparat. 4468, Abschreib. 35 802, Reingewinn 24 598. — Kredit: Vortrag 1210, Gewinn auf Waren 160 115. Sa. M. 161 325.

**Dividenden:** Aktien 1897/98—1900/01: 5 $\frac{1}{2}$ %, 6, 7, 0 $\frac{1}{2}$ %; abgest. Aktien 1901/02—1912/13: 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 4, 0, 4, 4 $\frac{1}{2}$ %, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Walt. Hesse. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. J. Henn, Stellv. Rechts-anwalt Oster, Aug. Heinrigs, Aachen. **Prokuristen:** Jos. Kaltenbach, Hubert Sieben.

**Zahlstellen:** Aachen: Gesellschaftskasse, Rhein.-Westf. Disconto-Ges. \*

## Eisen- & Drahtwerk Erlau A.-G. in Aalen, Württemberg.

**Gegründet:** 9. bzw. 21./7. 1870.

**Zweck:** Herstellung von Ketten, Draht, Sprungfedern, Stiften, Sohlennägeln und Draht-horden für Malz-, Hopfen- und Cichorien-Darren.

**Kapital:** fl. 250 000 = M. 428 571.43 in 500 Aktien à fl. 500.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. April 1913:** Aktiva: Immobil. 251 731, Masch. 97 951, Vorräte 142 217, Debit. 141 194, Kassa, Wechsel u. Effekten 34 141. — Passiva: A.-K. 428 571, Annuitäten 117 000, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 4367, Kredit. 22 511, Arb.-Unterst.-F. 3790, Gewinn 39 996. Sa. M. 666 236.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Diverse Fabrikat.-Unk. 593 017, Gewinn 39 996. Sa. M. 633 013. — Kredit: Waren u. Vorräte M. 633 013.

**Dividenden:** 1884/85—1889/90: 3—4 $\frac{1}{2}$ %; 1890/91—1907/1908: 4.1, 4.1, 4.1, 4.7, 5.1, 5.8, 8.75, 11.8, 11.8, 12.8, 11.7, 9.3, 9.3, 8.2, 8.2, 8.2, 2, 0 $\frac{1}{2}$ %. Gewinn 1902/1903—1912/1913: M. 49 430, 46 168, 45 932, 38 641, 29 555, 0, 0, 30 215, 34 631, 29 644, 39 996.